

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Contagsinseate, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Darf, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital- gesuche, PIANOS, Für Jagd- Liebhaber, Conservirte Nahrungs- mittel.

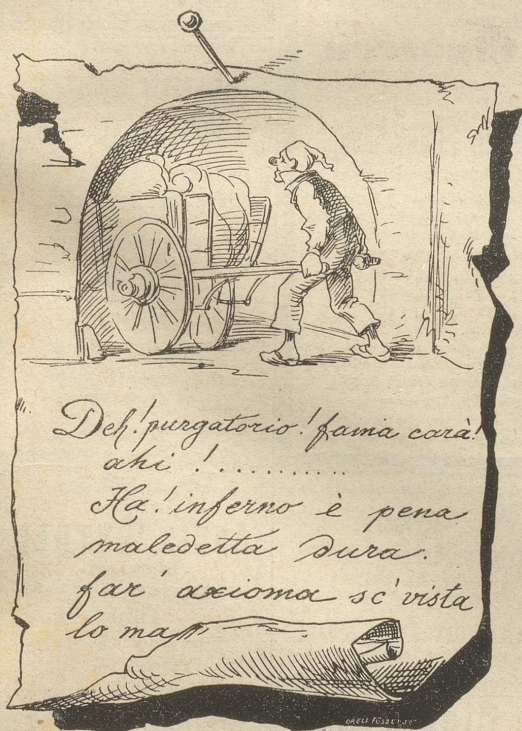
Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 17

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Für Dante-Schwärmer.

In der Nähe von Zürich wurde folgendes Bruchstück eines Brouillon von Dante's Begleiter und Hölle gefunden und lange Zeit für ein Dialektstück gehalten. Aus welchen Gründen?



Auflösung folgt in nächster Nummer.

Der Alchymist.

Ich hab' schon öfters meditiert
Und stundenlang d'an laboriert,
Wie Gold zu machen wäre.
Und endlich bracht' ich es heraus,
Dass das wohl brächte Gold in's Haus,
Wenn ich statt dem Analgamiren,
Solid're Sachen würd' studiren.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Baitenabde, 14 Jahre alt, wünscht in einem guten Hotel oder größeren Restauration den Beruf als **Chef de cuisine** zu erlernen. [879]

Gesucht ein **Pâtissier**, für Decor, Dessert, Torten gewandt, ein **Confiseur**, welcher, wenn möglich, schon in der Fabrikation von Waagenbrot beschäftigt. Eintritt 1. Mai. [880]

Ein Hotel-Sekretär wird für ein Hotel 1. Ranges auf Anfang Juni gesucht. [881]

Ein einer der größten Gartenwirtschaften Bern's wird eine junge, tüchtige **Stellenerin** für Sommer und Winter gesucht, bei guter Bezahlung. [882]

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Zaak-oberkellner**, mit Kenntnis der Sprachen und Zierarbeiten, und ebenso zwei tüchtige **Zaakkellnerinnen** werden gesucht in ein Etablissement des Berner Oberlandes. [883]

Ein ein Café-Restaurant 1. Ranges werden zwei gewandte **Schülerinnen** zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur Annehmungen von ganz gut empfohlenen Schülern werden berücksichtigt. [884]

On demande, pour un hôtel, une bonne cuisinière connaissant bien son état. Bon salaire. Entrée immédiate. [878]

Ein tüchtiger **Chef de cuisine**, der in Hotels 1. Ranges konstitutionell hat und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle. [873]

Ein junger **Pâtissier** wünscht in einem Hotel placiert zu werden, wo ihm nebenbei die Gelegenheit geboten wäre, gegen geringe Vergütung die Kochkunst gründlich zu erlernen. [874]

Ein gewandter, sprachtüchtiger **Zimmermädchen**, sowie ein tüchtiges **Zimmermädchen** finden auf Anfangs Mai Stellen in einem Hotel ersten Ranges in der Schweiz. [875]

Eine brave Tochter, welche deutsch und französisch spricht und schon lange in Hotels serviert, im Rade tüchtig und gut empfohlen, wünscht wieder eine Stelle als **Zaakfellerin**. [876]

Auf de cuisine mit guten Zeugnissen eine Schülerin in einem Hotel in Basel. Salair für 6 Sommermonate à fr. 150 und für 6 Wintermonate à fr. 75. [877]

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Glessen, Gölitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Paris, — Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich. Mit dieser Einrichtung wird dem gesamten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscuranten u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas [334]
C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Haupt-Depôt
der ersten k. k. privilegierten

! Concert - Ocarina !

En gros. Endetail.
Neuestes Musik-Instrument.

dessen umfangreiche Tonation sich (ausschliesslich) als unübertroffen erwiesen und von dem allerhöchsten k. k. Hof mit ausserordentlichem Beifalle aufgenommen wurde.

Prima - Qualität.

Prim. à Fr. 4.50 ! Novität!
Second „ 5.50 Damen-Ocarina
Terz „ 6.75 speziell für Klavier-
Quart „ 8.75 begleitet. m. Schule
Duetto „ 13. — z. Selbstunterrichte
Quartette „ 35. — Fr. 10. 75.

Mit 1 1/4 Octav Tonumfang.

NB. Neu verbesserte Anleitungen hiezu, wonach von Jedem, auch nicht musikalisch Gebildeten, sofort die schönsten Melodien hervorgebracht werden können, 90 Cts.

Italianische Original-Ocarina (mit Schule zum Selbstunterrichte).
Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

pr. St. Fr. 1. 25 Fr. 2. 10 Fr. 3. 10
(Wiederverkäufer Fabrikspreise).
Bestellungen gegen Baar oder Postvorschuss beliebe man zu adressiren an das [346]

Ocarina-Haupt-Depôt
WIEN. I., Kärntnerstrasse 48.

Aquarien und Terrarien, sowie einzelne Bestandtheile, als Felsen, Fische, Pflanzen etc. [270]

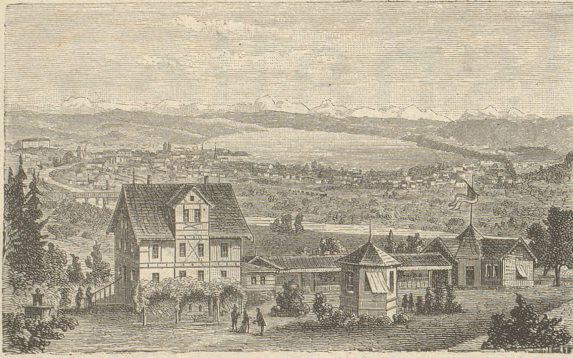
Bienenzuchtgeräthe, die neuesten, empfiehlt billigst. Verzeichniss franco gegen franco.
M. Siebeneck, Mannheim.

WAID BEI ZÜRICH

Neu eröffnet mit Ostern 1878.

331 n.

Große Parkanlagen.
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's
Salon-Cigarette
ohne Papier

aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.

Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.
Die Salon-Cigarette, vollständig neue Erfindung und Specialität in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstreitig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse 40 Mark, 45 Mark und 50 Mark per Tausend.

In Havanna und türkischer Qualität.
Versendung gegen Nachnahme, resp. Einsendung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen.

[345]



Erscheint in 100 illust. Lieferungen
à 25 kr. 5 W. = 50 Pf.

Vorräthig bei allen Buchhandlungen.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, besonders Keuchhusten der Kinder, Catarrh etc. etc. aus der Fabrikation PAUL HAHN, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, St. Gallen: Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun: F. Krebsler Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke.

[344]

Bei Orell Füssli & Co. in Zürich ist für 70 Cts. zu haben:

Die Trunksucht

und ihre Heilung

durch

bewährte Hausmittel

von

Dr. B. Balert, prakt. Arzt.

Verlag von Robert Hahn in Leipzig.

Zur
Beachtung.

Keine Geheimmittelanpreisung, sondern Hausmittel, welche auch dem Aermsten nicht zu theuer sind, dieselben mit Erfolg anzuwenden. Diese Heilmittel sind in jeder Apotheke käuflich und können auf das Gewissenhafteste empfohlen werden.

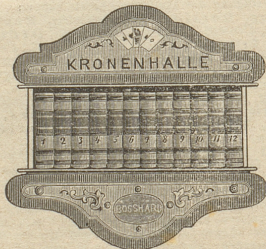
F. SCHUBERT, ZÜRICH

[324 n]

Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste
Wein-
&
Speisen-
karten.
Abonnements-
Büchlein
für
Mittagessen
etc.



Solideste
Zeitungs-
Mappen.
Spielkarten-
Etnis
mit
ff. Etageré
etc.

Prompte Bedienung. — Preiscurante gratis

Ed. Böschenstein,
Unterstrass-Zürich

Engros-Lager der Fabrikate der Allgemeinen Produktiv-Genossenschaft der Cigarren-Arbeiter in Winterthur,
Import ächter Havannah-, Bremer- und Holländer-Cigarren,
Depot der Kreyer'schen Cigaretten ohne Papier.
Detail-Verkauf in Zürich: Schmiedgasse 6.

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon

neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglichster Ausführung, 3 Mark, versendet

A. Wendland in Berlin C.
Fischerbrücke 5.

G. H. Keller,

Fisch-Export,

Eckernförde bei Kiel,

versendet in wasserdichten Beuteln frische Seefische, (Seedorsch, Goldbutt etc. 10 Pfd. Brutto 3 Mark 1w.)

[336]

Wirklich echte Hamburger und importierte

Cigarren

liefert zu Engros-Preisen die Cigarren Fabrik von

Th. Sönnichsen,

Hamburg, Hopfenmarkt 27

Sämmtliche Sorten in Preisen von 30-600 Mark sind stets vorrätig.

Hauptsächlich werden die beliebtesten

Nr. 20 per Mille	45 Mark.
„ 30 „	60 „
„ 45 „	80 „
„ 63 „	120 „

etc. offerirt.

[342]

Proben stehen zu Diensten. Versandt nur gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten werden gesucht.

NB. Die Cigarren werden zollfrei und franco im ganzen deutschen Reich ohne Preiserhöhung geliefert.

Am Literat.-Comptoir in Willifau ist zu beziehen:

Keine

Uebervölkerung mehr!

Eine aus wissenschaftlicher Basis gegründete Beweisführung von Dr. W. Rymer. Wird in geschlossenem Couvert versendet. Preis 2 Fr.

Briefsteller für Liebende

beiderlei Geschlechts, enthaltend Mutterbriefe jeder Art. Von N. Rymer. Wird in geschlossenem Couvert versendet. — Preis 1. Fr. 50 Cts.

Cigarren.

Brasil	80-150 M. pr. Mille.
Java	100-175 „ „
Sumatra	100-175 „ „
Havanna	125-300 „ „

Probebeutel unter Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages versendet zoll- und portofrei

[339]

die Cigarren-Fabrik von P. M. Redtslob, Hamburg. Mit Referenzen versene Agenten werden gesucht.

ff. Ostsee-Fett-Heringe,

marinirt und in Tafelbutter gebraten, versendet in pikanter Sauce gegen Nachnahme 343] in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark.

C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

G. Sebold in Durlach im Grossherzogthum Baden liefert seit 20 Jahren als ausschliessliche Specialität praktisch bewährte, solid u. kräftig gebaute Hülsmaschinen zur Zündhölzerfabrikation

[322]

Magen-

und

Darmkatarrh

von Specialist Popp in Heide (Sollt) Empfohlen von Professor Dr. Koch, Dr. Theobald Werner, Arzt Geln, Dr. Gsch, Prof. Dr. Weglich u. v. A. Obiges Buch, welches fesselt dem an langjähriger geistlicher Verbanung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erlösung bietet, ist gegen Einsendung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Hauptdebit) in Herisau (Schweiz).

Permanente Ausstellung

von

Bildhauer-Arbeiten

in

Alabaster, Achat, Serpentin

Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren,

Bästen und Relief, Vasen, Urnen

und Schalen etc.

Modelle

[274 n]

für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs- und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Porphir, Syenit & Sandstein

von 20-1000 Frs.

LOUIS WETHLI,

Bildhauer.

Zeitweg, Zürich.

Filiale

beim neuen städtischen

Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

Verbesserte

Erbs-Wurst

von

Alexander Schörke,

Görlitz,

dient sparsamen Hausfrauen, Jungesellen und Gastwirthen zur schnellsten Herstellung einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung!

Eine Pfund-Wurst giebt in 15 Minuten vier Liter — 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, köstliche Suppe.

Verkündlich in den meisten Material- u. Delicatesswaren-Handlungen.

[340]

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen Preisliste gratis und franco Joh. Weiss in Bremen

[337]